

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0557/2005

Auskunft erteilt:

Herr Schulte

Ruf:

492 66 54

E-Mail:

SchulteT@stadt-muenster.de

Datum:

08.09.2005

Betrifft

Erneuerung von Gehweganlagen im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Ost
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

08.09.2005 Bezirksvertretung Münster-Ost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Bei der Erneuerung der Gehwegflächen in den Stadtteilen Handorf und Gelmer werden die Bereiche mit vorhandenem roten Pflaster durch graues Pflaster ersetzt.
2. Bei der Erneuerung der Gehwegflächen in den Straßen Akazienallee, Erlenallee, Eichenhain, Ahornallee, Parkallee, Oberer Parkallee, Eichelhäherweg, Birkhahnweg, Adlerhorst, Habichtsweg, Am Graebach, Bussardweg, Falkenhorst, Fasanenweg und An der Konradkirche werden die Bereiche mit vorhandenem roten Klinkerpflaster wieder mit neuem rotem Klinkerpflaster befestigt.

Begründung:

zu 1.:

Die mit rot befestigten Gehwege in den Stadtteilen Handorf und Gelmer wurden mit der kommunalen Neugliederung von der Stadt Münster übernommen. Im Stadtteil Handorf ist sowohl rotes Klinkerpflaster als auch rotes Betonsteinpflaster vorhanden. Im Stadtteil Gelmer ist nur rotes Betonsteinpflaster eingebaut.

In den vergangenen Jahren ist bei Erneuerungsmaßnahmen das vorhandene rote Klinker- und Betonsteinpflaster durch graues Betonsteinpflaster ersetzt worden. Durchgehend rote Gehwege sind nicht mehr überall vorhanden. Des weiteren ist das Rot der noch vorhandenen Betonpflastersteine sehr verblasst. Um ein einheitliches Bild zu schaffen, werden bei den anstehenden Erneuerungsarbeiten die roten Betonsteine durch graue Betonsteine ersetzt.

Die roten Klinkerpflastersteine werden ebenfalls durch graue Betonsteine ersetzt. Die Begründung hierfür liegt zum einen auch daran, ein einheitliches Bild zu schaffen aber zum anderen auch um Kosten zu sparen.

Die Preisdifferenz zwischen 1m² Klinkerpflaster zu Betonsteinpflaster beträgt 10 €. So werden die Anliegerbeiträge nach dem KAG gesenkt.

zu 2.:

Die Anlieger haben sich in Bürgerversammlungen ausdrücklich für den Erhalt des Klinkerpflasters bei der Erneuerung der Gehwegflächen ausgesprochen. Sie sind bereit, die Mehrkosten von 10 €/m² für das Klinkerpflaster zu übernehmen. Deswegen werden die Gehwegflächen bei der noch anstehenden Erneuerung wieder mit Klinkerpflaster befestigt. Die Gestaltung der Gehwege bleibt dadurch einheitlich in einer Farbe. Die Gefahr einer Verwechslung mit roten Radwegen ist gering und kann hingenommen werden.

I.V.

gez.
Joksch